

Gottesdienstgestaltung  
Kinder Familie Spiritualität Jugend  
**Liturgiebörs**  
Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

Kindergottesdienst  
zum Erntedank

## **Eröffnungslied (Einzug)**

## **Eröffnung und Kreuzzeichen (Priester)**

## **Begrüßung**

Liebe Kinder, liebe Gemeinde. Herzlich begrüße ich Sie und euch alle zu unserem heutigen Familiengottesdienst. Heute feiern wir ein besonderes Fest, das Erntedankfest. Ihr habt viele schöne Gabenkörbe mitgebracht und vor den Altar gestellt. Mit all diesen Gaben wollen wir Gott für alles danken, was er uns im vergangenen Sommer geschenkt hat: für die Gesundheit, für die schönen Ferien, für die lieben Menschen, die für uns sorgen, und natürlich besonders für unser tägliches Brot.

## **Kyrie**

So wollen wir nun Jesus in unserer Mitte begrüßen:

Herr, durch dich ist alles geschaffen.

Herr, erbarme dich.

Herr, du zeigst uns Gottes Güte und Liebe.

Christus, erbarme dich.

In dir können wir dem Vater danken.

Herr, erbarme dich.

## **Gloria**

## **Tagesgebet**

Herr unser Gott, du hast unsere Erde erschaffen und sie fruchtbar gemacht. Du schenkst uns Sonne und Regen, Licht und Luft. Du sorgst dafür, dass es Leben und Wachstum auf der Erde gibt. Lass uns die Gaben deiner Schöpfung dankbar genießen und jeden Tag Kraft daraus schöpfen. Darum bitten wir dich, durch Christus unseren Herrn. Amen.

## **Lesung**

### **Spielszene**

Es spielen mit: Müllmann, Mülltonne, Kind

Ein Müllmann bringt eine große Mülltonne in den Altarraum und stellt sie hin.  
Ein Kind schlendert vorbei, knabbert an einem Stück Brot, schaut mürrisch, erblickt die Mülltonne und wirft das Stück Brot in die Tonne.  
Die Tonne hebt leicht den Deckel und beginnt zu reden. Dabei hebt und senkt sie den Deckel, damit es aussieht, als ob sie wirklich reden würde. In der Tonne sitzt jemand mit einem Mikrofon und sagt langsam folgenden Text auf:

„Hallo, was sehe ich da? In meinem Bauch liegt ein Stück Brot, mitten drin in all dem Müll.  
Zwischen all den kaputten und dreckigen Dingen, die in den Restmüll gehören.  
Es ist doch nicht etwa von dir?

Weißt du denn nicht, was alles nötig ist, damit dieses Brot entstehen konnte?  
Da muss zuerst das Getreide wachsen, das braucht viel Zeit, Regen und Sonnenschein. Und einen Bauern oder eine Bäuerin, die sich darum kümmert und es am Ende erntet. Dann ist da noch der Müller, der das Getreide zu Mehl mahlt und natürlich der Bäcker, der erst den Teig herstellt und es dann im Ofen bäckt.  
Und du wirfst es einfach achtlos weg?

Brot ist ein heiliges Gut, das sollst du niemals vergessen. Wir dürfen dankbar sein, dass es uns so gut geht und wir Brot und viele andere Lebensmittel zum Essen haben. Gib Acht, dass kein Bissen verschwendet wird und wirf Lebensmittel nicht achtlos in den Müll.

Danach wirft derjenige das Stück Brot wieder aus der Tonne. Das Kind hebt das Brot auf, wischt es ab und nimmt es wieder mit. Der Müllmann kommt und holt die Tonne wieder ab.

### **Zwischengesang**

**Evangelium: Mt 13,3b-8 bzw. Mk 4,1-8**

### **Predigt**

Gemeinsam mit den Kindern wird darüber gesprochen, wie wichtig die Früchte der Natur sind. Es ist nicht selbstverständlich, dass es uns so gut geht. Trotz unserer modernen Zeit sind wir immer noch angewiesen auf die Natur. Sonne und Regen im richtigen Wechsel bringen eine gute Ernte.

Aber es braucht auch das Wissen, wann ich welches Gemüse oder Getreide setzen muss und wie ich es weiter behandeln muss. Das machen in der Regel unsere Bauern. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und pflegen die Landschaft. Ohne Bauern würden wir bald verhungern.

### **Glaubensbekenntnis**

### **Fürbitten**

Guter Gott, du bist der feste Grund unseres Lebens. Dich bitten wir:

Für unsere Bauern, und ihre Familien.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen, einander helfen und miteinander teilen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für die Mitglieder der Organisationen, die sich für den Schutz der Schöpfung einsetzen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle die nicht genug zu essen haben, krank oder sonst in Not sind.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für unsere Verstorbenen, die bei dir das ewige Leben gefunden haben.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Gott wir wissen, dass du es gut mit uns meinst. Dafür danken wir dir. Amen.

**Gabenbereitung**

**Gabengebet**

**Sanctus**

**Vater unser**

**Friedensgebet**

**Kommunion**

**Schlussgebet**

Guter Gott, an diesem Erntedankfest wollten wir dir ganz besonders unsere Dankbarkeit zeigen und wollten dir sagen, wie froh wir sind, dass du für uns sorgst und uns Menschen an die Seite stellst, die immer für uns da sind. Wir wollen nicht nur dankbar annehmen, sondern auch weiterschicken. Das bitten wir, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Schlusslied**

**Segen**

**Auszug**